* Deutsche Eisenwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Mülheim/Ruhr.

Vorstand: Hütten-Dir. Dr.-Ing. h. c. Adolf Wirtz, Mülheim; Hütten-Dir. Wilhelm Lind, Gelsenkirchen.

Prokuristen: H. Bäume, E. Kieselstein, Mülheim-Ruhr, W. Möller, A. Sporn, F. Schneider, H. Projahn, Gelsenkirchen; O. Erhard, Duisburg-Hamborn.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Dr. Albert Vögler, Dortmund; Staatsrat Dr. jur. h. c. Fritz Thyssen, Mülheim-Ruhr; Gen.-Dir. Dr.-Ing. h. c. Walter Borbet, Bochum; Hüttendirektor Heinrich Esser, Düsseldorf; Hüttendirektor Dr.-Ing. Ernst Poensgen, Düsseldorf; Hüttendirektor Wilhelm Scheiffhacken, Düsseldorf; Hüttendirektor Dr.-Ing. h. c. Karl Schuh, Duisburg-Hamborn; Bergassessor a. D. Dr. phil. h. c. Hermann Wenzel, Dortmund.

Gegründet: 6./12. 1933; eingetragen 21./12. 1933. — **Gründer:** Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft, Düsseldorf; Eisenindustrie zu Menden und Schwerte Aktiengesellschaft, Schwerte; Westfälische Eisen- und Drahtwerke Aktiengesellschaft, Werne bei Langendreer, Firma Eisenwerk Kraft, Duisburg-Hochfeld;

Rheinisch-Westfälische Stahl- u. Walzwerke Aktiengesellschaft, Düsseldorf. Die Vereinigten Stahlwerke Düsseldorf brachten in die Ges. Vorräte zum angenommenen Werte von 9 642 000 RM u. Debitoren zum angenommenen Werte von 354 000 RM als Sacheinlage ein gegen Uebernahme von 9996 Stück Aktien.

Zweck: Erwerb, Betrieb und Neuerrichtung von Eisenhütten, Stahlwerken, Eisen- und Stahlgießereien sowie dazugehörige Anlagen, unter anderem Zementfabriken, mithin die Eisen- und Stahlerzeugung und -verarbeitung, die Verwertung aller Erzeugnisse sowie allgemein die Unternehmung von Gewerbebetrieben, die Vornahme von damit zusammenhängenden Handelsgeschäften aller Art und die Beteiligung an anderen Unternehmungen.

Kapital: 10 000 000 RM in 10 000 Akt. zu 1000 RM, zum Nennbetrag ausgeben.

Geschäftsjahr: ? — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

* Kraftwerk St. Blasien Aktiengesellschaft.

Sitz in St. Blasien.

Vorstand: Dipl.-Ing. Richard Honsel.

Aufsichtsrat: Staatsrat a. D. Georg van Eyck, Baden-Baden; Fabrikant Hermann Schärer, Villingen; Dr. Albert Hackelsberger, Oeflingen; Wirtschaftsprüfer D. Goebel, Baden-Baden.

Gegründet: 10./10. 1933; eingetragen 16./12. 1933. **Gründer:** Spinnerei St. Blasien Aktiengesellschaft in Liq., St. Blasien; Fabrikant Dr. Albert Hackelsberger, Oeflingen; Volkswirt Dr. Ernst Dobler, Freiburg i. Br.; Dipl.-Ing. Richard Honsel, St. Blasien; Klaus Ziegler, St. Blasien. — Die als Gründer beteil. Spinnerei St. Blasien A.-G. in Liq. in St. Blasien brachte als Sacheinlage im Betrage von 150 000 RM in die Ges. Grundstücke u. Gebäude, Wasserrechte, Betriebsanl.,

Transformatorstationen u. Verteilungsstellen, Verteilungs- u. Anschlußleitungen sowie Verträge wegen Lieferung u. Abgabe elektr. Stromes ein.

Zweck: Betrieb eines Elektrizitätswerkes u. Abgabe von elektr. Strom. Die Ges. ist berechtigt, sich an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnl. Art zu beteiligen, Rechte wegen Elektrizitätslieferungen zu übernehmen sowie Leitungsnetze zu erwerben und zu erstellen.

Kapital: 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: ? G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

* Schnellgaststätte Rose Aktiengesellschaft.

Sitz in Saarbrücken.

Vorstand: Dir. Robert Sammer.

Aufsichtsrat: Dir. Karl Poitiers, Prokurist Josef Lill, Prokurist Paul Opitz, Saarbrücken.

Gegründet: 13./10. 1933; eingetragen 31./10. 1933. — **Gründer:** Syndikus Dr. jur. Werner Hennemann, Buchhalter Ludwig Loew, Expedient Karl Pfister,

Buchhalter Karl Welsch, Buchhalter Ludwig Geiger, Saarbrücken.

Zweck: Betrieb einer Schnellgaststätte.

Kapital: 20 000 Fr. in 20 Aktien zu 1000 Fr.

Geschäftsjahr: ? — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

* Städtische Brauerei Jena Aktiengesellschaft.

Sitz in Jena.

Vorstand: Hermann Helbig.

Prokuristen: H. Schad, H. Kötschau.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Armin Schmidt, Regierungsrat Julius Dietz, Rechtsanwalt u. Notar Erich Späte, Stadtkämmerer Alfred Kanzler, Univers.-Assistent Dr. Erich Fincke, Jena.

Gegründet: 20./11. 1933 mit Wirkung ab 1./10. 1933; eingetr. 13./12. 1933. — **Gründer:** Stadtkreis Jena, Schulleiter u. Stadtratsvorsitzender Otto Preiß, Jena; Bäckermstr. u. Stadtratsmitglied Oskar Blüthner, Jena; Privatdozent u. Stadtratsmitglied Dr. med. Gerhard Franzen, Jena; Regierungsrat u. Stadtratsmitgl. Julius Dietz, Jena. Der Stadtkreis Jena brachte in die Ges. das gesamte Vermögen der Städtischen Brauerei mit dem Recht zur Fortführung der Firma ein. Eingebracht werden insonderheit alle der Städt. Brauerei gehörigen Grundstücke, alle Brauereianlagen, Inven-

tarien, Warenvorräte, alle außenstehenden Forderungen und der per 30./9. 1933 verbleibende Bank- u. Kassenbestand. Der Wert dieser Einlage ist auf insgesamt 3 624 100 RM festgestellt. Der gesamte Einbringungswert verteilt sich wie folgt: a) auf das Brauereigrundstück und die darauf errichteten Gebäude 607 500 RM, b) auf die Mobilien der Brauerei und Mälzerei (Anlagen, Fuhrpark u. dergl.) 265 909 RM, c) auf das Gastwirtschaftsgrundstück u. Gebäude 594 412 RM, d) auf die Inventarien u. dergl. 45 475 RM, e) auf die Warenvorräte 346 997 RM, f) auf die Außenstände der Brauerei (Darlehn u. Debitoren) 1 599 517 RM, g) auf den Bankkassenbestand der Brauerei 164 297 RM, zus. 3 624 100 RM. Uebernommen werden von der A.-G. alle aus der Inventur und der Bilanz der Städt. Brauerei zu Jena per 30./9. 1933 sich ergebenden Passiven im Gesamtbetrag von 2 424 100 RM. In diesem Betrag sind